

## Teil 1: Neuheiten vom Kassensmarkt!

Auf in die „Schrannenhalle – die Freudemacherei!“ Hier kann man mitten in München praktisch rund um die Uhr, 7 Tage die Woche, kaufen, essen, trinken und mehr. Zum Konzept der „Schranne“ gehört, dass alle Speisen und Getränke der Marktpartner an jedem Platz der Halle bestellt und verzehrt werden können. Ein gastronomisches Zentrum hat die Schranne natürlich auch: das Wirtshaus „Der Pschorr“.

Damit sämtliche Waren, Speisen und Getränke überall in der 2.500 qm großen Halle und im Wirtshaus bezahlt werden können, haben die Betreiber in einem langen Auswahlverfahren nach dem passenden Kassensystem gesucht und sich schließlich für **spoon** entschieden.

„spoon mehr als ein Kassensystem. Es ist ein neuartiges Controlling-, Qualitäts- und Kommunikationssystem, das eine Optimierung eines Restaurantbetriebes in den Bereichen Management, Service, Personal- und Warenwirtschaft ermöglicht“, heißt es bei der im Jahr 2000 in Berlin gegründeten Firma, die inzwischen über eine Niederlassung in München verfügt. „Dies war einer der Gründe, warum man sich in der Schranne für die Installation von

mehr als 70 spoon-Kassen und 30 ORDERMAN-Handhelds entschieden hat.“

„Pschorr“-Wirtin Inka Militzer ergänzt: „Wichtig war bei allen Überlegungen, dass wir ein leicht zu bedienendes Werkzeug

wollten, das eine schnelle und sichere Arbeit gewährleistet.“

**Karl Umführer**



Foto: spoon

*Sichere sich den Großauftrag „schranne“: das neue Kassensystem „spoon“.*

**Fortsetzung im nächsten Heft**

Heft 9/2005 - Nov - Seite 49